Infoblatt Milk the Sun

Weltweit Nr. 1
Marktplatz für
Solar Investments

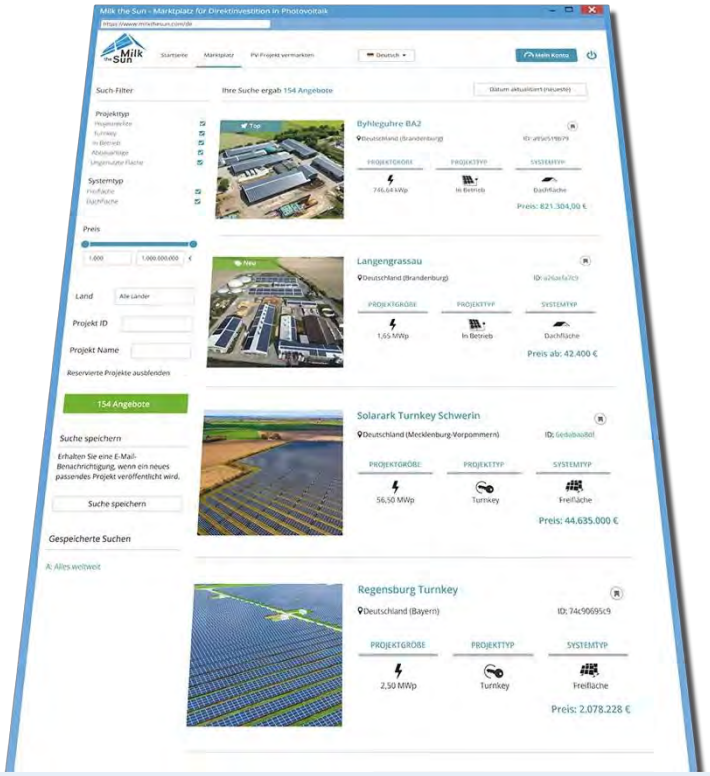
Über die Milk the Sun GmbH

Die Milk the Sun GmbH wurde **2012 gegründet** und betreibt in Deutschland aber auch **weltweit die führende Vermittlungsplattform für gewerbliche Photovoltaik Projekte**. Sowohl kleine gewerbliche Dachflächen als auch über 100 MW große Solarparks werden über die Plattform angeboten.

Tendenziell gewinnt der **Solarenergiesektor weltweit** durch immer effizientere und erprobtere Technik **verstärkten Zuwachs**. Das sorgt für eine immer höhere Anzahl an PV-Projekten, die auf dem Marktplatz der Milk the Sun angeboten werden.

Nicht nur in Deutschland sondern auch weltweit nimmt der Ausbau an Photovoltaik immer weiter zu. Von **2005 - 2014 war Deutschland noch Weltmarktführer für den Zubau von Photovoltaik** mit 37,9 MW an gesamter installierter Leistung. **Mittlerweile sind China und USA an der Spitze**.

Die Milk the Sun wird daher auch in diesen Ländern immer mehr Marktanteil sichern und durch die Vermittlungsplattform eine **Schnittstelle für Verpächter, Projektentwickler und Investoren** bieten.



+ 7 Milliarden vermitteltes Transaktionsvolumen

Seit unserer Gründung haben wir PV-Projekte im Wert von weit über 7 Milliarden Euro und 8,626 GW erfolgreich vermittelt. Mit über 2.261 Transaktionen bieten wir umfangreiche Erfahrung im Kauf oder Verkauf von Dachanlagen und Solarparks.

+ 1.700 kooperierende Bauträger

In Deutschland arbeiten wir mit über 500 Bauträgern für den Verkauf von PV-Neubau-Projekten zusammen und bieten Investoren eine breite Auswahl und hohe Diversität an Photovoltaikanlagen. International sind mehr als 1.200 Bauträger bei uns gelistet.

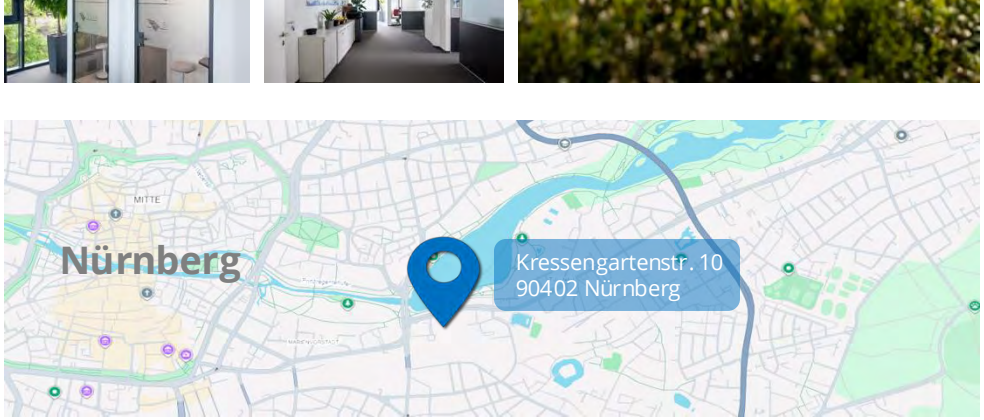
+ 75.849 registrierte Kunden

Seit 2012 erhalten wir kontinuierlich Anfragen von mittlerweile über 75.000 Investoren und stellen diesen regelmäßig neue Solarprojekte vor. Dadurch haben Bauträger und Besitzer von PV-Bestandsanlagen Zugang zu einem großen, wachsenden und stets aktuellen Kundenstamm.

100% kostenlose Nutzung der Plattform

Der Marktplatz ist für Kaufinteressenten kostenfrei. Bei erfolgreicher Vermittlung zahlt nur der Verkäufer eine vereinbarte Vergütung an die Milk the Sun. Vermittelt wird ausschließlich mit Exklusivvereinbarungen, sodass die inserierten Anlagen nur auf der Milk the Sun Plattform zu finden sind.

Firmenstandort in Nürnberg



Ein Einblick in unsere Büroräume

Die lichtdurchflutete Architektur der Büroräume eröffnet ein kommunikatives Ambiente. Dabei dient die Energie der einfallenden Sonne als Inspirationsquelle.

Firmengebäude am Wöhrder See

Unser Firmenhauptsitz liegt im Herzen der innovationsstarken Metropolregion **Nürnberg in Bayern**, direkt am Wöhrder See in bester zentraler Lage, neben der Mercedes Benz AG, der Telekom AG, der Apo Bank eG und der VR Bank eG.

Von hier aus werden alle Projekte koordiniert, die in Deutschland vermittelt werden. Der Standort fungiert zusätzlich als Zahlungsabwicklungsstelle, die ähnlich wie bei der Plattform Amazon, die Transaktionen erleichtert. Das Team umfasst mittlerweile **ca. 100 Mitarbeiter** (intern & extern), die täglich für eine saubere und nachhaltige Zukunft arbeiten. Für Termine stehen wir, mit vorheriger Terminabsprache, gerne jederzeit für Sie vor Ort zur Verfügung.

Die Geschäftsleitung vor Ort:

Götz Facius

Bereits 1998 beginnt Götz Facius mit der Projektentwicklung im Immobiliensektor, 2006 steigt er in die Entwicklung von PV-Dachanlagen und Solarparks in leitender Funktion bei mehreren Firmen ein, u.a. als Geschäftsführer der ProWind Solar GmbH.

Firmenstandort in Dubai

Firmensitz in Bayswater, im Zentrum der Business Bay

Hier hat die Milk the Sun das neue Office für internationale Transaktionen erworben. Neben Unternehmen wie Google, Facebook, Visa usw. die bereits eigene Firmengebäude in Dubai errichtet haben und damit ansässig wurden, konnte nun auch die Milk the Sun sich erfolgreich etablieren. Zahlreiche Mitarbeiter wurden bereits eingestellt.

Bereits in der Vergangenheit wurden über die Firmenstandorte in Berlin und Nürnberg über 4 GW, somit über **50% des gesamten 7 GW Transaktionsvolumens der Milk the Sun, an internationalen Projekten** vermittelt. Die Motivation war daher groß, für künftige Vermittlungen die passenden Voraussetzungen zu schaffen.

Von der Einführung des EEG in **2005 bis 2014** war Deutschland mit einem Zubau von 37,9 GW weltweit Nr. 1 und konnte sich mit ca. **50% des weltweiten Photovoltaik Zubaus** rühmen, Vorreiter für den Ausbau von Sonnenenergie zu sein. Somit war zum Zeitpunkt der Gründung der Milk the Sun, im Jahr 2012, das weltweite Zentrum von Photovoltaik noch ganz klar Deutschland.

In 2024 ist **China** (886 GW), **USA** (217 GW) und **Indien** (117 GW), Deutschland einen großen Schritt voraus, hier wurden bisher lediglich bisher 98 GW PV Leistung errichtet. Somit ist es auch für uns allerhöchste Zeit, sich für diesen neuen, starken internationalen Markt bestmöglich aufzustellen.

Deutschland gilt als **Hochsteuerland** und ist mit seiner **Überbürokratie** und **fragwürdigen Politik** sowie der Zugehörigkeit zur **NATO** auf Seite der USA, die gegen China konkurrieren. Also keine neutrale, unternehmensfreundliche Ausgangslage. Der Inhaber der Milk the Sun entschloss daher, den gesamten internationalen Markt, über einen Firmenstandort an einem Ort zu erschließen, der dafür geeignet und weltweit politisch neutral ist: **Dubai**.

Ein Einblick in unsere Büroräume

Die modernen und repräsentativen Büroräume in Dubai bieten durch ihre offene Gestaltung eine helle und inspirierende Arbeitsumgebung, die Austausch und Zusammenarbeit fördert.

Zuständig für die internationale Expansion:

Andreas Köhler

Für den Ausbau des Standortes vor Ort in Dubai und die Stärkung der internationalen Vermittlungsstrukturen, setzt sich der Inhaber der Milk the Sun persönlich mit vollem Einsatz, zusammen mit seinem Team, ein.

Hintergründe zur Vermittlungsplattform

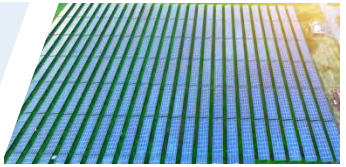
Der Inhaber der Milk the Sun stellt sich in einem Gespräch den wichtigsten Fragen rund um das Online-Portal. Wie sich in der Unterhaltung schnell herausstellt, herrscht immer noch eine große Verunsicherung hinsichtlich Ablauf und Rendite bei einer Investition in Photovoltaik. Deshalb stehen in dem Austausch Transparenz und Aufklärung im Vordergrund. Dem Zuschauer eröffnen sich dabei erhellende Einblicke zu den Chancen und Risiken eines Solar-Direktinvestments.

Darüber hinaus bietet das Format die Möglichkeit, die Philosophie und den unternehmerischen Geist, die hinter Milk the Sun stehen, kennenzulernen und zu verstehen. Berichte aus der Entstehungsgeschichte des Unternehmens sowie Aussichten auf die Zukunft der Branche runden das Gespräch ab. Alles aus der Sicht eines echten Insiders, der sein Wissen zum Vorteil aller Marktteilnehmer und damit des Klimas teilt.

Drei Zielgruppen – jede Menge Gewinner

Kleinanleger in Deutschland mit 100.000€ – 400.000€ Investitionsvolumen
Durch Investments in dieser Größenordnung kann in Deutschland die Steuerlast auf 0 reduziert werden. Statt 100.000 Euro ans Finanzamt zu zahlen, kann so beispielsweise ein Gewinn von über 1.000.000 Euro erzielt werden.

Großanleger in Deutschland mit 1.000.000€ aufwärts an Investitionsvolumen
Große Fonds, Versicherungen, Energieversorger oder andere institutionelle Investoren, die sauberen Strom produzieren wollen, können auf Milk the Sun Solarparks in entsprechender Größe erwerben, um sinnvoll zu investieren.



Internationale Anleger aus ganzer Welt
Projekte auf der ganzen Welt finden über Milk the Sun Ihre Käufer, und das auf dem weltweit größten Marktplatz. Dazu dient der Standort Dubai mit seiner günstigen geopolitischen Lage als strategischer Posten für Großinvestoren.

Projekte in jeder Entwicklungsstufe vermarkten

Projekte in jeder Entwicklungsstufe können über unsere Plattform vermarktet oder erworben werden. Von der Dach- oder Freifläche, die verpachtet werden soll oder gesucht wird, über fertig entwickelte Projektrechte, Neubauanlagen, Bestandsanlagen bis hin zur Abbauanlage.

Vorteile für Investoren

- ✓ **Breites Angebot**
  Über die Plattform können Sie auf viele potenzielle PV-Projekte zugreifen.
- ✓ **Klarer Wettbewerbsvorteil**
  Durch mehr Projekte sind Sie Ihren Mitbewerbern einen Schritt voraus.
- ✓ **Professionelle Abwicklung**
  Durch unsere Erfahrungen können wir Sie bestmöglich unterstützen.

Vorteile für Verkäufer

- ✓ **Höchstmöglicher Verkaufserlös**
  Durch den Zugriff auf das weltweit größte Netzwerk an PV-Investoren.
- ✓ **Einfache Vermarktung**
  Sie sparen sich kostenintensives Marketing und aufwändigen Vertrieb.
- ✓ **Kurzfristige Liquidität**
  Finanzstarke Investoren wickeln Projekte oft aus Eigenkapital ab.

Dach- & Freiflächen

Weltweit können Dachflächen ab 1.000 m² und Freiflächen ab 10.000 m² über die Plattform verpachtet oder akquiriert werden.

Projektrechte

Sie können Projektrechte für große Dachanlagen oder Solarparks bei uns kaufen oder sie über uns verkaufen.

Neubauanlagen

Bei uns finden Sie neu erbaute Dachanlagen und Solarparks, direkt zu erwerben von den Projektentwicklern.

Bestandsanlagen

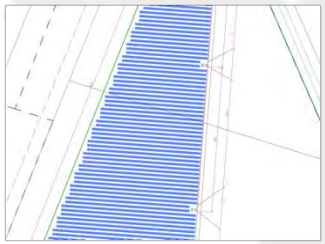
Sie finden bei uns Dachanlagen oder Solarparks, die bereits errichtet wurden und Strom einspeisen.

Abbauanlagen

Finden oder verkaufen Sie eine Abbauanlage mit fester Vergütung, die woanders wieder errichtet werden kann.

Milk the Sun Referenzprojekte

Hiermit finden Sie einen Auszug der durch die Milk the Sun bisher weltweit vermittelten Photovoltaik Investments. Verstärkt lag der Fokus bisher auf Deutschland, dem Gründungsland der Milk the Sun, wobei die internationale Nachfrage für Vermittlungen stehts für hohes Transaktionsvolumen auf der Plattform gesorgt hat. Deutschland stand zwischen 2004 - 2014 weltweit auf dem Nr. 1 Platz, gemessen nach der bisherig installieren Photovoltaikleistung und gilt damit als weltweiter Vorreiter für die Installation von Photovoltaik Investments.



Frankreich
Freifläche, Turnkey
4,7 MWp

Deutschland
Dachanlage in Betrieb
929 kWp

Spanien
Freifläche in Betrieb
900 kWp

Deutschland
Abbau Anlage
405 kWp

Italien
Freifläche in Betrieb
2,8 MWp

Deutschland
Dachfläche in Betrieb
1.06 MWp

Deutschland
Abbau Anlage
577 kWp

Italien
Projektrechte, Freifläche
97 MWp

Deutschland
Dachanlage in Betrieb
580 kWp

Ungarn
Projektrechte, Freifläche
63 MWp

Italien
Freifläche in Betrieb
500 kWp

Philippinen
Projektrechte, Freifläche
25 MWp

Ihre Ansprechpartner für den Kauf einer Anlage

Sie haben Interesse an einer Solaranlage gewonnen? Für weitere Informationen zu Photovoltaik Direktinvestments im Allgemeinen, sowie den verfügbaren Projekten auf der Milk the Sun Plattform, stehen Ihnen unsere Sales Manager gerne zur Verfügung.

Für **IAB-Investments mit bis zu ca. 400.000€ pro Investment** stehen Ihnen unsere „Sales Manager" zur Verfügung.

Für **Großprojekte ab 1 MW (ohne IAB)** haben wir eine eigene Abteilung, hier steht Ihnen der „Sales Manager für Großprojekte" für den Kauf von **eigenständigen Solarparks** zur Verfügung.

Glenn Michel
Senior Sales Manager

Ali Dmiati
Senior Sales Manager

Michael Gleich
Senior Sales Manager

Deniz Ulus
Senior Sales Manager

John Müller
Senior Sales Manager

Julius Klotz
Senior Sales Manager
Großprojekte

Finanzierungen über Milk the Sun

Alternativ zu einer Finanzierung aus Eigenkapital, können Sie Ihr PV Projekt über Ihre Hausbank oder über eine unserer Hausbanken finanzieren. Wir arbeiten mit VR Banken und Sparkassen deutschlandweit zusammen.

Sofern Sie selbst bei einer Sparkasse oder ein VR Bank Kunde sind, werden wir Ihnen voraussichtlich keine besseren Konditionen bieten können. Da Ihre Hausbank Sie bereits kennt, ist der erste Schritt, dort eine Anfrage zu stellen.

Der Kauf einer PV-Anlage ist bei Milk the Sun erst möglich, nachdem eine grundlegende Finanzierungszusage der Bank vorliegt, die bestätigt, dass eine Finanzierung möglich ist, sofern ein passendes Projekt vorliegt.

Die Konditionen der Banken liegen aktuell in etwa bei:

- ✓ 20 Jahre Kreditlaufzeit
- ✓ Tilgungsfreies Jahr zu Beginn
- ✓ 20 – 30% Eigenkapital
- ✓ Voraussichtlich 5 – 6% Zinsen p.a.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen unter folgender Email zur Verfügung:

✉ finanzierung@milkthesun.com

Erfolgreich PV-Projekt vermarkten

Warum eine Vermarktung über Milk the Sun?

Sie besitzen bereits eine Photovoltaikanlage und ziehen in Erwägung, diese zu verkaufen? Oder Sie sind Projektentwickler und möchten Ihre neu errichteten oder geplanten Anlagen effizient und professionell vermarkten? Dann sind Sie bei Milk the Sun genau richtig.

Dank stabiler Erträge, nachvollziehbarer Betriebsdaten und zuverlässiger Technik ist die Nachfrage nach bestehenden PV-Anlagen nach wie vor hoch. Ein Verkauf kann für Sie nicht nur eine attraktive Liquiditätsquelle darstellen, sondern auch eine sinnvolle strategische Entscheidung sein, um Kapital für neue Projekte freizusetzen oder Portfolioanpassungen vorzunehmen. Als Entwickler wiederum profitieren Sie davon, Ihre Anlagen frühzeitig einem etablierten Netzwerk potenzieller Investoren und Betreiber zugänglich zu machen.

Wenden Sie sich direkt an unser Vermittlungsteam, dort finden Sie Ihren kompetenten Ansprechpartnern, um gemeinsam Ihr Projekt oder Ihre Anlage erfolgreich auf den Markt zu bringen.

Konstanze Keller
Leitung Vermittlung / Kooperationen

Kiano Keller
Vermittlung / Kooperationen

- ✓ Kurzfristige Liquidität
- ✓ Professionelle Abwicklung
- ✓ Hohe Gewinne möglich
- ✓ Zügiger Verkaufsprozess

Ihr Ansprechpartner im Kundenservice

Bei Milk the Sun stehen Sie im Mittelpunkt – egal, ob Sie eine Photovoltaikanlage kaufen, verkaufen oder betreiben möchten. Wir begleiten Sie persönlich und kompetent, damit Sie die Chancen der Solarenergie optimal nutzen können. Ob als Betreiber, Investor oder Dienstleister: Wir helfen Ihnen bei allen Abläufen rund um Ihre Vermarktung und um schnell die richtigen Fachleute an Ihrer Seite zu haben. Dabei setzen wir auf kurze Wege, klare Kommunikation und effiziente Prozesse.

Unser Service reicht von individueller Beratung über technische Unterstützung bis hin zu rechtlicher und vertraglicher Begleitung. Jeder Schritt wird transparent gestaltet – damit Sie jederzeit wissen, wo Sie stehen und wie es weitergeht. Bei uns landen Sie nicht in einer anonymen Hotline, sondern sprechen direkt mit echten Experten, die Ihr Anliegen verstehen und sich dafür einsetzen. Unser Ziel ist einfach: Ihnen schnell, professionell und nachhaltig zum Erfolg mit Solarenergie zu verhelfen.

Zögern Sie nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen.
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Henning Witschel
Leitung Kundenservice

Patrick Wollschläger
Kundenservice

- ✓ Zeitnahe Unterstützung
- ✓ Kompetente Ansprechpartner
- ✓ Lösungsorientierte Arbeitsweise
- ✓ Individuelle Antworten

Dachfläche vermieten für Solaranlage

Dachfläche vermieten und sicher nutzen mit Einnahmen über 40 Jahre

Vermieten Sie Ihre Dachfläche gewinnbringend für Solar und profitieren Sie von sicheren Pachtzinsen. In den ersten 20 Jahren genießen Sie die hohe Einmalzahlung. Anschließend erhalten Sie in den nächsten 20 Jahren Pachtzahlungen aus den generierten Erträgen der PV-Investition.

Ihr Ansprechpartner für die Dachverpachtung

Sie möchten Ihre Dachflächen verpachten? Dann wenden Sie sich gerne direkt an unser Team aus der Dachakquise. Dies wird geleitet durch Eugen Meißner, der bereits über 10 Jahre in diesem Bereich tätig ist und bisher hunderte Dachprojekte erfolgreich abschließen und mitentwickeln konnte.

Eugen Meißner
Leitung Dachakquise

Georg Ober
Dachakquise

- ✓ Hohe Pachtzahlungen
- ✓ Aufwertung der Immobilie
- ✓ Kostenlose Dachsanierung
- ✓ Keine Kosten

Grundstück verpachten für Solarpark

Sinnvoll Nutzung von Brachflächen als langfristige Einnahmequelle

Die bleibende Nachfrage nach großen Solarprojekten führt zu attraktiven Pachtzinsen. Durch die Verpachtung landwirtschaftlich unbrauchbarer oder ungenutzter Flächen für einen Solarpark sichern Sie sich in langfristig Einnahmen.

Ihr Ansprechpartner für die Grundstücksverpachtung

Sie haben ein Grundstück, dass Sie verpachten möchten? Dann wenden Sie sich gerne an unser Team der Grundstücksakquise. Die Abwicklung erfolgt durch Patryk Lechtanski und Tim Bachmeier, dich sich beide auf die Abschlüsse von Pachtverträgen von Freiflächen spezialisiert haben.

Tim Bachmeier
Freiflächenakquise

Patryk Lechtanski
Freiflächenakquise

- ✓ Höchstmögliche Erlöse
- ✓ Sichere Einnahmen
- ✓ Aufwertung des Grundstücks
- ✓ Kein Aufwand

Photovoltaik Investments in Entwicklung

Die Milk the Sun akquiriert und entwickelt zusammen mit Kooperationspartner PV-Dachanlagen und Solarparks in Deutschland.

Im Folgenden sehen Sie einen Auszug der PV-Anlagen, die sich derzeit in der Entwicklung befinden. Die Projekte werden entwickelt und anschließend auf der Plattform inseriert, entweder als Projektrecht oder ein Generalunternehmer erwirb das Projektrecht, errichtet die Anlage und inseriert diese wiederum auf der Plattform als Turnkey (Neubau) Projekt.

Der aktuelle Entwicklungsstatus in Zahlen

~ 3 - 7	Neue Pachtverträge werden pro Woche abgeschlossen
+ 80	Dachanlagen befinden sich in der Projektphase
+ 1 GW	an Solarparks im Genehmigungsprozess

Auszug an Solarparks in Entwicklung

Bayern
voraussichtlich 8.327 kWp

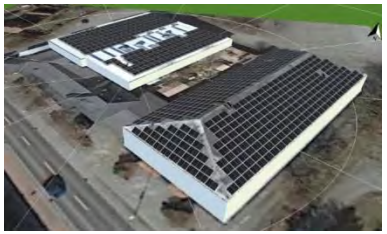
Nordrhein-Westfalen
voraussichtlich 10.794 kWp

Sachsen-Anhalt
voraussichtlich 35.466 kWp

Mecklenburg-Vorpommern
voraussichtlich 14.100 kWp

Baden-Württemberg
voraussichtlich 3.424 kWp

Auszug an Photovoltaik-Dachanlagen in Entwicklung



Brandenburg
voraussichtlich 385 kWp

Niedersachsen
voraussichtlich 296 kWp

Sachsen
voraussichtlich 234 kWp

Hessen
voraussichtlich 264 kWp

Schleswig-Holstein
voraussichtlich 264 kWp

Wie verlässlich ist der prognostizierte spezifische Ertrag?

Haben Sie sich schon die Frage gestellt: „**Wird der prognostizierte Ertrag auch erreicht?**“. Bei einer Bestandsanlage lassen sich einfach die Erträge der vergangenen Jahre aus den Abrechnungen ableiten, doch bei Neubauprojekten, gibt es hier Referenzwerte? Oder gibt es Abrechnungen von anderen Anlagen, anhand denen ein Indiz gegeben werden kann, inwiefern die spezifischen Erträge in der Praxis dann auch erwirtschaftet werden? Ja – diese finden Sie auf der folgenden Seite.

Um die Berechnung der Ertragsprognosen durchzuführen, nutzen wir die gängigen Programme **PV*Sol bzw. PVGIS**. Hiermit werden die **voraussichtlichen Erträge** der PV-Anlage die errichtet werden soll, berechnet. Diese beiden Programme haben sich über die letzten 20 Jahre am Markt durchgesetzt und werden mittlerweile für alle PV-Neubauprojekte eingesetzt.

Die Berechnung basiert auf den **dokumentierten Wetterdaten** der zu errichtenden PV-Anlage über einen Zeitraum von 10-20 Jahren. Die Wetterdaten sind dann **beispielsweise von 1990-2010** an dem genauen Standort. Also teilweise noch deutlich ältere Wetterdaten, mit weniger Sonneneinstrahlung, diese ist in den letzten Jahren immer weiter gestiegen.

In der Ertragsprognose von PV*Sol bzw. PVGIS werden **alle erdenklichen Rahmenbedingungen** des PV-Projektes berücksichtigt, dazu gehören:

- Ausrichtung der PV Module
- Exakt der Wechselrichter, der verbaut wird
- Exakt das Modul, dass verbaut wird
- Neigungswinkel der Dachflächen
- Höhe der Gebäude

PV*Sol bzw. PVGIS errechnet einen spezifischen Ertrag der Anlage. Dieser Wert beschreibt, wieviel kWh die PV-Anlage pro Jahr pro kWp erwirtschaften wird. Dieser Wert ist **ein Mittelwert für die kommenden 20 Jahre**. Über die Jahre sind Schwankungen aufgrund der Globalstrahlung von 5 bis 10% pro Jahr üblich.

Durch die sehr genaue Berechnung durch PV*Sol bzw. PVGIS kommt das Ergebnis immer sehr nah an die später erwirtschafteten Ergebnisse heran. Dabei rechnet PV*Sol bzw. PVGIS **von Grund auf konservativ**, um die berechneten Beträge auch garantiert einzuhalten. Das ist auch der Grund, wieso Banken diese Berechnungen als Rechengrundlage akzeptieren.

Sie erwerben nun eine PV-Anlage mit einer Pachtlaufzeit von 30-40 Jahren. Wie schätzen Sie werden sich die Erträge über die nächsten 30-40 Jahre mit **fortschreitenden Klimawandel** entwickeln? Die Sonne scheint immer mehr, **Strom wird immer gefragter** und die **Strompreise steigen immer weiter an**. Mit einer PV Investition sind Sie somit bestens aufgestellt.

PV*Sol bzw. PVGIS **berechnet den Klimawandel nicht mit ein**!

Abrechnungen als Beleg für den spezifischen Ertrag

Im Folgenden haben wir einige Abrechnungen aufgearbeitet, von Anlagen, die bisher durch uns vermittelt wurden. Aus den Abrechnungen wurden die spezifischen Erträge herausgearbeitet. In der Dropbox (Link weiter unten) stellen wir Ihnen diese Abrechnungen und auch die Ertragsprognosen zur Verfügung.

Podcast über spezifischen Ertrag

Ein wichtiges Stichwort für alle, die in eine Photovoltaikanlage investieren möchten. Denn diese Kennzahl ist essenziell für die Beurteilung der Rendite. Wie Sie diese als Entscheidungsgrundlage für Ihr Investment nutzen können, erfahren Sie hier.

PVA Burkau 750 kWp
Prognose: 927,16 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 971,67 kWh/kWp

PVA Schöningen 57 kWp
Prognose: 991,78 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 1109,71 kWh/kWp

PVA Offenburg 56 kWp
Prognose: 918,2 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 1039,62 kWh/kWp

PVA Rutesheim 29 kWp
Prognose: 990,7 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 1225,60 kWh/kWp

PVA Ballweiler 35 kWp
Prognose: 916,2 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 950,5 kWh/kWp

PVA Pegau 30 kWp
Prognose: 1010,01 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 1109,36 kWh/kWp

PVA Assweiler 71 kWp
Prognose: 909,35 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 967,36 kWh/kWp

PVA Heldburg 193 kWp
Prognose: 938,05 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 1017,14 kWh/kWp

PVA Bad Lippspringe 162 kWp
Prognose: 966,96 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 1092,63 kWh/kWp

PVA Laichingen 16 kWp
Prognose: 908,80 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 950,5 kWh/kWp

PVA Großschirma 151 kWp
Prognose: 972,38 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 1109,36 kWh/kWp

PVA Tauche 30 kWp
Prognose: 1052,00 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 1115,97 kWh/kWp

PVA Neukirchen 24 kWp
Prognose: 986,78 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 1092,63 kWh/kWp

PVA Alzey 213 kWp
Prognose: 954,00 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 988,00 kWh/kWp

PVA Lohmen II 96 kWp
Prognose: 935,57 kWh/kWp Ø der letzten 4 Jahre: 1015,69 kWh/kWp

Alle Prognosen und Abrechnungen können Sie hier in unserer Dropbox einsehen

Wie funktioniert ein PV Direktinvestment?

Bei einem Photovoltaik Direktinvestment wird eine PV-Anlage auf einem **gepachteten Grundstück** oder einer **gepachteten Dachfläche** installiert. Der Pachtvertrag wird in der Regel über 30 Jahre geschlossen und der Verpächter erhält im Gegenzug eine Pachtzahlung.

Investoren ermöglicht dies, die Investition in eine Photovoltaik Anlage, **ohne selbst eine Fläche besitzen zu müssen**.

PV Direktinvestments beginnen **ab ca. 50.000€**. Über Milk the Sun werden aber auch Deutschlands **größte Solarparks** gehandelt, von deren **Projektrechte,** über fertig erbauten Projekt also **turnkey**, bis hin zur **bestehenden Photovoltaikanlage**, die bereits errichtet wurde und Strom einspeist.

In diesem Video wird in wenigen Minuten auf alles Wichtige eingegangen:

Erklärvideo auf YouTube öffnen

Welche Vorteile gibt es?

- ✓ **Gesicherte Einnahmen** durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz
- ✓ **Enorme Ertragssteigerung** möglich durch steigende Strompreise
- ✓ Außergewöhnliche **Steuervorteile** durch Nutzung eines **Investitionsabzugsbetrages (IAB)** mit einer Vorab-Abschreibung von bereits über 50% zum Zeitpunkt der Anschaffung
- ✓ Absicherung des Pachtvertrages durch **Grundbucheintrag** in Abt. II
- ✓ Die Ertragsprognosen über **PV*Sol fallen grundsätzlich sehr genau und immer konservativ aus.** In der Regel performen Neubauanlagen deutlich besser, als prognostiziert
- ✓ Sie erwerben das **direkte Eigentum an allen Komponenten**
- ✓ Milk the Sun bietet Kooperationspartner für die **Wartung** und **Verwaltung**
- ✓ Die **Versicherung** deckt neben allen erdenklichen Risiken auch einen Ertragsausfall ab
- ✓ Photovoltaik-Anlagen sind grundsätzlich bekannt dafür, dass Sie sehr **wartungsarm und pflegeleicht** sind

➡ Sie können sich zurücklehnen und **ohne weiteren Aufwand** von Ihren Erträgen und den steigenden Strompreisen profitieren

Erfahrungsberichte von Investoren

Photovoltaik Investoren, die bereits erfolgreich in unterschiedliche Anlagen investiert oder gewinnbringend verkauft haben, sind sich in einem Punkt einig: Investitionen in Solaranlagen sind nachhaltig, sinnvoll und lukrativ.

Wir haben einige dieser Solaranlagenbetreiber interviewt, um herauszufinden, welche Erfahrungen sie mit Ihren Investments machen konnten und ob sie diese Anlagemöglichkeit weiterempfehlen würden.

Klicken Sie auf das Video, um sich die Meinungen aus erster Hand einholen zu können.

„Eine Photovoltaikanlage ist steuerlich sehr attraktiv und der Cashflow ist deutlich besser, als bei einer Immobilie. Meine Anlage erwirtschaftet jedes Jahr ein Plus. Mit einem Photovoltaik Investment hat man im Vergleich zu einer Immobilie kaum einen Aufwand, es ist wartungsarm und pflegeleicht.“

Philip Vergin

"Ich befasse mich seit vielen Jahren mit Solar Invests und das Geschäftsmodell ist nachhaltig. Ich selbst betreibe mehrere Solaranlagen. Zu den Erträgen einer Photovoltaikanlage, diese sind in der Vergangenheit eigentlich immer unterschätzt worden, ich habe noch keine Photovoltaikanlage, die unter performt hat."

Martin B.

"Das Invest in eine Photovoltaikanlage sollte in jedem intelligenten Portfolio eine Beimischung sein. Wir erachten das als langfristig sehr soliden Baustein für die Bildung eines stabilen Vermögens. Unsere Erfahrungen zu einem Solar Invest sind sehr gut. Weil hier einfach das ganze Konzept auf Nachhaltigkeit und Langfristigkeit aufgebaut ist."

Mirko Steffen

Steuern und Abschreibung

Welche Abschreibungsmöglichkeiten gibt es?

Eine PV Anlage kann zu 100% steuerlich abgeschrieben werden. Es können drei verschiedene Formen der Abschreibung genutzt werden.

Investitionsabzugsbetrags (IAB)

Schreiben Sie 40% des Netto-Verkaufspreises bereits bis zu 3 Jahren vor der Anschaffung ab. (Ab dem 01.01.2020 wurde der IAB aufgrund der Corona Pandemie auf 50% erhöht.)

Sonderabschreibung

Schreiben Sie 40% des Restbuchwertes beliebig Innerhalb der ersten 5 Jahre ab.

Lineare Abschreibung

Schreiben Sie 20 Jahre lang je 5% des nach Investitionsabzug und Sonderabschreibung übrigen Nettowerts ab.

Muss ein Gewerbe angemeldet werden?

Ja, da Sie den Strom Ihrer PV Anlage gewerblich verkaufen, melden Sie ein Gewerbe beim zuständigen Amt an, ohne Kleinunternehmer-Regelung und mit Ihrem Wohnort als Gewerbestandort.

Sind die Zahlen in Netto gerechnet und wird die MwSt. in Rechnung gestellt?

Wir rechnen immer mit Netto Zahlen. Wir stellen die **Rechnung inkl. der MwSt**. Diese bekommen Sie von Ihrem Finanzamt nach Abgabe der Umsatzsteuererklärung wieder zurück. Die Erlöse aus Ihrer Anlage werden ebenfalls zzgl. der MwSt. ausgezahlt, diese müssen Sie wieder an das Finanzamt abführen.

Mit Ihrer PV Anlage können Sie nicht nur Steuern sparen, sondern auch hohe Gewinne erzielen. Details dazu erklären wir Ihnen auf unserer Webseite.

➡ **Abfindung versteuern**

Wann ist der Investitionszeitpunkt für die Bildung des IABs?

Der steuerliche Investitionszeitpunkt ist bei Nutzen und Lasten-Übergang. Nutzen und Lasten gehen bei Bezahlung des vollständigen Kaufpreises über. Sie können daher beispielsweise Ende 2023 einen Kaufvertag abschließen und eine Anzahlung tätigen, um eine PV Anlage zu erwerben, die in 2024 fertig gebaut wird. Nach der Fertigstellung stellen wir die letzte Kaufpreisrate in Rechnung. Somit findet der Investitionszeitpunkt in 2024 statt und Sie können mit dieser Anlage einen IAB aus dem Jahr 2023 auflösen.

Ich habe eine Abfindung erhalten, was muss ich wissen?

In Kombination mit der Auszahlung einer Abfindung kann die Investition in eine PV Anlage nochmals deutlich lukrativer sein, als sie ohnehin bereits ist.

➡ Ihre Abfindung können Sie durch das PV Investment bis zu 100% steuerfrei erhalten!

Podcast über Steuervorteile

Aufklärung zum Thema Steuern sparen und gleichzeitig mit einer Photovoltaikanlage hohe Renditen erzielen. Dieses Modell werden unterhaltsam erklärt anhand anschaulicher Beispiele.

Finanzierung

Haben Sie eine Finanzierung für mich?

Wir selbst organisieren exklusiv für unsere Kunden Finanzierungen.

Fragen Sie **unabhängig davon** am besten **bei Ihrer Hausbank** an, grundsätzlich sind auch die **Sparkassen und VR Banken** / Volksbanken bei Ihnen vor Ort ein guter Ansprechpartner. Diese arbeiten nach dem Regionalprinzip. Das bedeutet, dass Sie vor Ort wohnen müssen, oder die PV-Anlage muss vor Ort sein.

Sofern Sie über uns eine Finanzierung organisieren möchten, so unterstützen wir Sie gerne und bereiten Ihre Unterlagen auf für eine unserer Hausbanken, mit denen wir schon lange zusammenarbeiten. Diese kennen uns bereits und auch unsere Projekte, somit muss nur noch die Bonität des Käufers geprüft werden.

➡ Da neue PV-Anlagen oftmals nur sehr kurz verfügbar sind, ist eine grundsätzliche Finanzierungszusage durch Ihren Finanzierungspartner von Vorteil. So benötigen Sie nur noch die passende Anlage und können, sobald ein passendes Projekt verfügbar ist, kurzfristig handeln.

Ist eine KfW Finanzierung möglich?

Grundsätzlich ja.

Über Ihren Finanzierungspartner können Sie eine KfW Finanzierung beantragen. Hier erhalten Sie in der Regel gute Konditionen, zum Teil sind diese aber auch sehr zu vergleichen mit der Hausbank oder mit den Finanzierungen über die Milk the Sun.

Zwischenzeitlich hat die Anzahl der KfW Finanzierungen abgenommen, da die Sparkassen und VR-Banken zu gleichen Konditionen Finanzierungen anbieten, sodass diese den zusätzlichen Aufwand über die KfW lieber vermeiden und direkt finanzieren.

Ist eine 100% Finanzierung möglich?

Ja. 100% Finanzierungen sind grundsätzlich möglich, aber stark abhängig von der vorhandenen Bonität.

Die meisten Banken verlangen zwischen 10% und 30% Eigenkapital. Da Sie durch die Nutzung des Investitionsabzugsbetrages (IABs) i.d.R. ca. 30% an Steuererstattung durch das Finanzamt zurückbekommen, können Sie diesen Betrag als Eigenkapital einsetzen.

Damit liegen Sie **selbst bei einer 70% Finanzierung bei effektiv 0% Eigenkapital** und bekommen ggf. sogar noch einen Teil als Steuererstattung „on top“, der Ihnen nach der Investition zur freien Verfügung bleibt.

Sollten Sie zu 100% finanzieren, so bekommen Sie eine große Summe als Steuererstattung zur freien Verfügung.

➡ Richtig wirtschaftlich wird es dann, wenn Sie die neu gewonnene Liquidität in ein weiteres Investment (z.B. Immobilien) investieren und so noch mehr aus Ihrem Kapital machen.

Beide Investitionen können sich so von selbst abzahlen, ggf. mit einem monatlichen Gewinnüberschuss und Sie werden mit jedem Jahr wohlhabender. Und das, ohne effektiv Eigenkapital eingesetzt zu haben oder etwas aus Ihrem Angesparten zu investieren!

Vertrauliche Selbstauskunft
Download

FAQ Finanzierungen von PV Anlagen
Download

Verbindlicher Auftrag Zur PV Finanzierung
Weiterleitung

Inbetriebnahme und Netzanschluss

Damit eine PV-Anlage den Strom in das öffentliche Stromnetz einspeisen kann, muss diese **durch den Energieversorger an das Stromnetz angeschlossen werden**. Dieser Prozess kann sehr langwierig sein und es kann zu ungeplanten Verzögerungen kommen.

In folgenden Video wird aufgeklärt über das Thema Netzanschluss und Inbetriebnahme. Dabei wird nicht nur ein Einblick zu den Komponenten gezeigt, sondern auch über das **Vorgehen**, **Dauer** und **mögliche Verzögerungen** aufgeklärt.

Der Projektierer kümmert sich DC-seitig um den Bau und die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage. Dies dauert in etwa zwei bis acht Wochen. AC-seitig ist der Projektierer meistens auf die Zusammenarbeit mit den Energieversorgern und weiteren externen Partnern angewiesen, da einige Arbeiten nur von speziellen zertifizierten Elektro-Betrieben ausgeführt werden dürfen.

Bis zum **Netzanschluss** wird es bei egal welchem Projektierer **voraussichtlich mind. 12 Monate** dauern. Einige dafür notwendige Teile haben Lieferzeiten von bis zu 12 Monaten. Bei **Mittelspannungsanlagen** ab ca. 300 kWp Leistung kann es aufgrund der Lieferdauer des Trafos etwas länger dauern, als bei **Niederspannungsanlagen**.

Mögliche AC-seitige Verzögerungen des Netzanschlusses

- **Lieferverzögerungen** durch Produktengpässe, die vor allem Zähleranschlusssäulen und Trafos betreffen
- **Freigabe und Genehmigung der Energieversorger**, denn hier verzögern sich oft die Bearbeitungen
- Einholen von **Genehmigungen von den Gemeinden**, wenn es um das Verlegen von Kabeln geht
- **Verfügbarkeit von externen Firmen** für den Tiefbau und zertifizierten Betrieben / Elektromeistern für die Vorbereitung auf den Netzanschluss selbst

➡ Auch wenn es zu Verzögerungen beim Netzanschluss kommt: Die meisten Pachtverträge beginnen erst, **wenn der Netzanschluss erfolgt ist**. Sie müssen sich also keine Gedanken um eine verkürzte Laufzeit machen. Die Pachtverträge garantieren Ihnen 20 Jahre Laufzeit und entsprechende Verlängerungsoptionen.

Nach erfolgreichem Netzanschluss der PV-Anlage beginnt der Betrieb durch Einspeisung in das Stromnetz.

Auszahlungen vom Energieversorger an die Betreibergesellschaft erfolgen in der Regel Mitte des Folgemonats. Nach Erhalt erstellt das Betreiberunternehmen die Abrechnung und die monatliche Zahlung.

Bei Ihrer Finanzierungsanfrage sollten Sie ein tilgungsfreies Jahr beantragen, um eine ertragsfreie Anfangszeit und ggf. Verzögerungen beim Anschluss der PV-Anlage zu überbrücken. Danach können Sie die Finanzierung mit den Erträgen der Anlage bedienen.

Umschreibung: Informationen und Anleitung

Erwerben Sie über die Milk the Sun Plattform eine PV-Anlage, so treten Sie als neuer Betreiber i.d.R. in alle Rechte und Pflichten des ehemaligen Betreibers ein. Aufgrund dessen muss nicht nur die Photovoltaikanlage auf Sie als Anlagenbetreiber übertragen werden, sondern es müssen weitere Übertragungen vorgenommen werden. **Dieser Prozess ist von verschiedenen Parteien abhängig, Sie sollten daher hierfür in etwa 6 Monate einkalkulieren.**

Bei eigenständigen PV-Anlagen wird die Anlage immer direkt auf den neuen Anlagenbetreiber umgeschrieben, damit dieser anschließend alle Erträge des Energieversorgers und ggf. auch des Direktvermarkters erhält. Folgendes muss bei der Umschreibung durch den Käufer angestoßen werden:

Betreiberwechsel Bayernwerk-Netz
Download

Bearbeitung durch den Energieversorger / (EVU) Direktvermarktung (DV)

Die Umschreibung der PV-Anlage erfordert eine **Anstoßung beim Energieversorger**, der ein Betreiberformular sendet, dass von beiden Parteien (ehemaliger Betreiber und neuer Betreiber) ausgefüllt und unterzeichnet werden muss.
Der Bearbeitungsstatus kann nur vom Verkäufer erfragt werden, wir stellen daher den Kontakt her.
Es wird empfohlen, dies schnellstmöglich abzuschließen, um eine schnelle Bearbeitung sicherzustellen.

Marktstammdatenregister (MaStR)

Jeder PV-Anlagenbetreiber muss sich beim Deutschen Register für den Strom- und Gasmarkt registrieren. Wenn Sie noch keine Anlage betreiben, erhalten Sie nach der Registrierung eine **ABR-Nummer**. Diese Nummer schicken Sie dem Vorbesitzer, um den Betreiberwechsel im MaStR Onlineportal anzustoßen. Nach dessen Ausführungen beträgt die Bearbeitungszeit ca. 3 Werktage, bis die Anlage auf Ihren Namen überschrieben ist.

Übertragung der Versicherungen

Beim Kauf einer Bestandsanlage können vorhandene Versicherungen auf Sie übertragen werden, wenn möglich. Die Versicherungsanbieter sind jedoch nicht verpflichtet, die Verträge zu ändern oder eine Fortführung zu ermöglichen, insbesondere wenn die Anlage älter ist. In diesem Fall wenden Sie sich bestenfalls an Herrn Michael Bellamy von der Allianz. Die Kontaktdaten befinden sich auf der folgenden Seite.

Die Milk the Sun GmbH übernimmt keine Umschreibungen.

Eigenständige PV-Anlagen müssen durch den Käufer anhand der hier beschriebenen Anleitung **gemeinsam mit dem Verkäufer umgeschrieben werden**.

Bei **nach Einheiten aufgeteilten Anlagen** wird die Anlage auf den neuen Anlagenverwalter übertragen, der die Wartung und Verwaltung der Anlage übernimmt. Bitte berücksichtigen Sie die Bearbeitungszeit für die Auszahlung der ersten Erträge von **ca. 6 Monaten.**

Dienstbarkeitseintragung Anleitung

Bitte füllen Sie das beigefügte Muster aus und übermitteln Sie dieses an den Verpächter. Die Kontaktdaten des Verpächters werden Ihnen beim Kauf der Anlage zur Verfügung gestellt. Der Lageplan befindet sich im Datenraum.

Bestellung Dienstbarkeit
Download

Der Verpächter ist angehalten, die ausgefüllte Dienstbarkeit zu unterzeichnen. Daraufhin beauftragt er einen Notar in seiner Nähe mit der Beglaubigung der Dienstbarkeit. Nach erfolgter Beglaubigung wird der Notar die Urkunde an das Grundbuchamt übermitteln, damit die Eintragung der Dienstbarkeit erfolgen kann.

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass sich die Gesamtkosten (Notar- und Grundbuchkosten) auf einige hundert Euro belaufen werden. Diese werden dem Begünstigten direkt durch das Grundbuchamt und dem Notar in Rechnung gestellt.

Bitte berücksichtigen Sie, dass vor der vollständigen Kaufpreiszahlung noch kein Eigentum der Anlage übergegangen ist. Der Verkäufer wird daher erst danach die Eintragung der Dienstbarkeit beim Verpächter freigeben.

Dienstbarkeitseintragung Bestandsanlagen

Möglichkeit 1: Im Grundbuch sind ein Photovoltaikanlagenrecht sowie eine Vormerkung zur Übertragung zu Gunsten des vorherigen Eigentümers eingetragen und die gesicherte Rangstelle im Grundbuch soll bewahrt werden.

Sollte der vorherige Eigentümer der PV-Anlage noch ein Photovoltaik-anlagenrecht zu seinen Gunsten eingetragen haben, kann er dieses auf Sie als neuen Eigentümer der Anlage übertragen. Hierzu wird ebenfalls ein Notar benötigt, der einen entsprechenden Entwurf vorbereiten wird.

Diesen müssen der Grundstückseigentümer, der vorherige Eigentümer der Anlage und Sie als neuer Investor vor einem Notar unterzeichnen. Diese Möglichkeit empfehlen wir Ihnen, wenn Sie die bereits durch den vorherigen Eigentümer gesicherte Rangstelle im Grundbuch wahren möchten. Sofern Sie die gesicherte Rangstelle im Grundbuch nicht wahren möchten, können Sie alternativ, wie bei Neubauanlagen eine neue Dienstbarkeit bestellen. Der vorherige Eigentümer der Photovoltaikanlage hat sodann sein zu seinen Gunsten eingetragenes Photovoltaikanlagenrecht zu löschen.

Möglichkeit 2: Im Grundbuch sind weder Photovoltaikanlagenrecht noch eine Vormerkung zur Übertragung zu Gunsten des vorherigen Eigentümers eingetragen: Hier ist der Ablauf wie im ersten Abschnitt auf dieser Seite beschrieben.

Dienstbarkeitseintragung bei aufgeteilten PV-Anlagen

Sofern ein Solarprojekt größer ist und nach Wechselrichter oder Einheiten aufgeteilt verkauft wird, so können wir den Verpächter nicht dazu auffordern, jeden einzelnen Investor einzutragen, da dies den Wert seines Grundstückes negativ beeinflussen würde. Daher haben wir eine Mindestgröße eingeführt von 350.000 € Investmentvolumen, ab dem ein Käufer sich eintragen lassen kann. Sofern keiner aus dem Projekt mehr als diese Summe investiert hat, werden die Beiden für die Eintragung freigegeben, die am meisten investiert haben. Diese halten die Dienstbarkeit dann im Interesse aller anderen Beteiligten.

Versicherung

Grundsätzlich ist eine Photovoltaik Anlage sehr wartungsarm und kaum anfällig für Schäden. Sollte dennoch ein Schaden an Ihrer PV-Anlage auftreten, so ist das **meistens ein Fall für die Versicherung**. Eine Photovoltaik Versicherung bietet Ihnen Schutz vor finanziellen Einbußen, sowie Risiken an Ihrer Photovoltaikanlage.

Montage-Versicherung
Download

PV-Montageversicherung

Es kann hin und wieder passieren das bei einer Photovoltaikanlagen Montage Schäden entstehen können. Deshalb schließen **alle Errichter** i.d.R. eine passende PV-Montageversicherung ab, um sich in so einem Fall abzusichern. Solch eine Versicherung kostet im Normalfall weniger als 100 Euro. Erforderlich ist eine Photovoltaik Montageversicherung nur dann für Sie, wenn Sie selbst eine Anlage errichten sollten.

Haftpflichtversicherung

Mit der Photovoltaik Haftpflichtversicherung sind **Schäden an Dritten versichert**, wie beispielsweise bei einem Brand, wenn sich ein Feuerwehrmann eine Verletzung hinzufügt sei es durch einen elektrischen Schlag oder das herabfallen eines Moduls.

Die Photovoltaik-Haftpflichtversicherung ist essenziell bei Solarinvestitionen, vergleichbar mit Autoversicherungen oder privaten Haftpflichtversicherungen. Ohne sie haftet der Eigentümer bei Schäden durch die PV-Anlage selbst.

Wenn ein Wartungs- und Verwaltungsvertrag mit den von uns vermittelten Wartungsunternehmen geschlossen wird, ist eine Haftpflicht und Allgefahrenversicherung selbstverständlich enthalten.

Allgefahrenversicherung

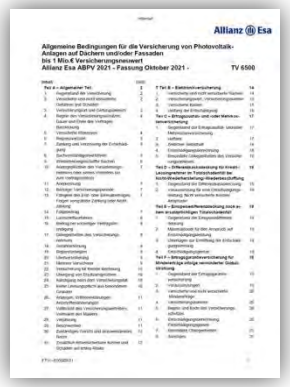
Ohne eine Photovoltaik Allgefahrenversicherung (Elektronik-versicherung) oder auch Vollkasko- Versicherung genannt, sollten wir am besten keine Photovoltaikanlage betreiben. Diese Versicherung ist für Betreiber durchaus ein muss. **Die PV-Allgefahrenversicherung deckt die meisten Schäden ab, welche an Ihrer PV-Anlage selbst entstehen können.** Dieser Versicherungsschutz gilt ab Inbetriebnahme der Anlage und nicht vorher, auch wenn die Versicherung vorher schon abgeschlossen wurde.

Ihr Ansprechpartner bei der Allianz:

Michael Bellamy
Allianz Versicherung
+49 7324 2601
michael.bellamy@allianz.de

Schutz für Ihre Photovoltaik-Anlage
Download

Versicherung für Photovoltaik-Anlagen
Download



AGB Versicherung von Photovoltaik-Anlagen
Download

Verwaltung über die Envaris GmbH

Was ist in dem Service der Envaris alles enthalten?

Die Envaris übernimmt für Sie alle laufenden Aufgaben rund um Ihre PV-Anlage. **Durch den Wartungsvertrag kann gewährleistet werden, dass für Ihre Anlage ein Versicherungsschutz besteht und dass Banken dazu bereit sind, die Anlage zu finanzieren.** Ohne die Beauftragung eines professionellen Wartungsunternehmens kann Ihr garantierter Versicherungsschutz für Ihre Photovoltaikanlage erlöschen.

Die Milk the Sun GmbH vermittelt seit 2024 so gut wie ausschließlich die Envaris und verdient dabei **keine Provision**. Sie ist auch nicht an der Envaris direkt oder indirekt beteiligt. Der Abschluss des Wartungsvertrages ist **für eigenständige Anlagen immer optional**. Aufgrund der monatlichen Abrechnungen anteilig der kWp geht es bei aufgeteilten Anlagen nur in Kombination mit einem einheitlichen Wartungsvertrag, hier ist er also Pflicht.

Eigenes Dashboard zur Anlagenübersicht

Durch die Envaris erhalten Sie Zugang zu einem übersichtlichen Dashboard, auf dem Sie immer die aktuelle Performance Ihrer PV-Anlage einsehen können.

Über die Envaris GmbH

Die Envaris wird primär von uns empfohlen, da sie von dem Monitoring, der kaufmännischen Verwaltung (notwendig bei aufgeteilten PV-Anlagen) bis hin zur Koordinierung der technischen Wartung und regelmäßigen Vor-Ort-Einsätzen alles hausintern abdecken kann und das zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die Envaris GmbH wurde in im Jahr 2012 gegründet. Das Unternehmen ist auf Wartung und Instandhaltung großer Photovoltaikanlagen spezialisiert. In über 10 Jahre ist der betreute Bestand auf hunderte PV-Projekte angewachsen.

Solange die Wartung und das Monitoring erfolgt, können wir sicher gehen, dass Ihre PV-Anlage **störungsfrei Erträge erwirtschaftet,** Betriebsausfälle vorgebeugt werden und dass die gesamte PV-Anlage auf höchstem Niveau Erträge erwirtschaftet.

Zum Leistungsumfang gehört bei Anlagen (Mindestgröße der Gesamtanlage: 150 kWp) alle 2 Jahre eine umfangreiche Inspektion vor Ort mit String-Messung und Wechselrichter-Reinigung, dazu eine Prüfung mit leistungsoptimierenden Maßnahmen. Diese Vorgehensweise **gewährleistet durchgehend die bestmögliche Performance** der Anlagen.

Sie erwerben eine eigenständige Solaranlage?

Dann suchen Sie sich Ihr Wartungsunternehmen frei aus! Und tauschen Sie dieses jederzeit, sofern Sie mit der Leistung nicht zufrieden sind.

Eine Übersicht der Unternehmen, die sich auf die Wartung spezialisiert haben, finden Sie im Solar Forum im Bereich des Marktplatzes unter „Wartung / Monitoring“. Ergänzen Sie hier einfach weitere Unternehmen, wenn Sie eines kennen oder selbst für eines tätig sind.

➡ Direkt zum Forum mit der Anbieterauswahl

Laufende Kosten und Rücklagen

Im Wartungsvertrag, der durch uns vermittelten Wartungsunternehmen sind viele Kosten für die Wartung, kaufmännische Verwaltung und zweijährige Wartungseinsätze vor Ort enthalten. Weitere mögliche Kosten, die nicht im Wartungsvertrag abgedeckt sind, werden hier aufgelistet. Alle hier aufgeführten Preise sind Netto-Angaben.

Portalgebühren

Je nach Anlage fallen separate Portalgebühren an. Vor allem Bestandsanlagen sind oftmals mit unterschiedlichen Portalen ausgestattet.

Trafowartung

Je nach Größe gehört zur PV-Anlage auch ein Trafo, der spätestens alle 4 Jahre gewartet werden muss. Bei Anlagen in der Niederspannung (unter ca. 300 kWp) wird kein Trafo verbaut, nur bei einer Mittelspannung.

Pachtkosten

Die Höhe der Pachtkosten für die Nutzung des Daches sind individuell und können **Sie im online Inserat auf der Milk the Sun Webseite finden**. Meistens ist die Pacht für die ersten 20 Jahre im Kaufpreis enthalten.

Direktvermarktung

Der Direktvermarkter verlangt üblicherweise eine Pauschalgebühr für die Verwaltung. Bei der **Next Kraftwerke GmbH beispielsweise** liegen die Gebühren bei **0,15 Cent pro kWh**, also sehr überschaubar. Da sich die Konditionen der Direktvermarkter ständig ändern, können wir keine verbindliche Aussage machen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass der Betrag, den der Direktvermarkter an der Börse erzielt, nicht ohne Gebühren an die Anlagenbetreiber weitergegeben wird.

Grünpflege

Je nach Photovoltaikanlage sind gelegentlich Pflegemaßnahmen wie das **Zurückschneiden von Pflanzen** oder das **Rasenmähen** notwendig. Im Wartungsvertrag übernehmen wir die Koordination dieser Maßnahmen, jedoch werden die Kosten dafür separat berechnet.

Weitere Kosten

Sim-Karte für Online-Überwachung	ca. 10€ / Monat
Eigenstromverbrauch pro Wechselrichter	ca. 5€ / pro Monat

Sollte ich Rücklagen bilden?

Für die Wechselrichter ist regelmäßige Wartung wichtig. Diese ist im jährlichen Wartungsvertrag enthalten, aber über 40 Jahre kann ein Wechselrichter repariert oder ersetzt werden müssen. Berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Gewinnkalkulation.

Die größeren Wechselrichter, die von uns verbaut werden, sind **pro Stück** für ein **Investitionsvolumen von ca. 100.000€** ausgelegt. Ein Wechselrichter dieser Größenordnung kostet nach dem aktuellen Stand ca. 3.000€ - 4.000€. Sollten Sie in 20 Jahren den gleichen oder einen ähnlichen Wechselrichter erwerben, so wird dieser voraussichtlich weniger als 1.000€ kosten, gemeinsam mit dem Austausch liegen wir bei **ca. 1.000€ pro Wechselrichter**.

➡ Bei einer Investitionssumme von bspw. 300.000€ sind Sie mit 3.000€ Rücklagen für den Wechselrichter auf der sicheren Seite.

Häufig gestellte Fragen

Wie funktioniert die Aufteilung einer großen PV-Anlage?

Größere PV-Anlagen und Solarparks werden häufig nach Wechselrichtern aufgeteilt, ähnlich wie bei Eigentumswohnungen aus größeren Immobilien. Durch den Erwerb erhalten Sie direktes Eigentum an allen Komponenten und besitzen somit eine eigenständige Solaranlage. Die Nutzung des Investitionsabzugsbetrags ist gesichert. Der Kaufpreis für jeden Wechselrichter liegt zwischen ca. 30.000€ und 200.000€.

Die PV-Anlage wird bei der Bundesnetzagentur angemeldet und erhält eine gesetzlich festgelegte EEG-Vergütung. Die Erträge der gesamten Anlage werden monatlich **auf das Konto des Anlagenverwalters überwiesen**. Wir übernehmen die kaufmännische Verwaltung und überweisen Ihnen am folgenden Tag Ihre Erträge entsprechend Ihrem Anteil an der installierten Leistung (kWp) der PV-Anlage. Jedes kWp der Anlage generiert über die Laufzeit gleiche Erträge zu einem festen Preis.

Die Ausrichtung Ihrer Einheit ist daher nicht entscheidend. Ob Sie 100 kWp auf bspw. Einer nördlich ausgerichteten oder einer südlich ausgerichteten Fläche erwerben, der Kaufpreis pro kWp und Ihr Ertrag über die gesamte Laufzeit von 40 Jahren bleibt der gleiche.

Werde ich im Grundbuch eingetragen und muss ich zum Notar?

Bei eigenständigen Anlagen soll der Käufer im Grundbuch des Verpächters durch den Verpächter eingetragen werden. Die Kosten dafür betragen etwa 150 - 250€ und werden dem Begünstigten direkt durch den Notar in Rechnung gestellt.

Mit dieser Dienstbarkeit wird zusätzlich zum bestehenden Pachtvertrag gewährleistet, dass:

- Sie Zugang zu Ihrer Anlage erhalten
- Sie die Dachflächen nutzen dürfen
- der Grundstückseigentümer die Gebäude nicht abreißen darf
- der Grundstückseigentümer keinen Schatten verursachen darf

Sobald Sie einmal eingetragen wurden, kann Sie ohne Ihre Einwilligung niemand mehr aus dem Grundbuch löschen. Um die Dienstbarkeit eintragen zu lassen, vereinbart der Eigentümer einen Termin bei seinem Notar. **Die Eintragung muss notariell beurkundet werden**, dazu muss **lediglich der Eigentümer des Grundstücks vor Ort** erscheinen. Als Begünstigter erhalten Sie Post durch den Notar mit der beglaubigten Abschrift und Post durch das Grundbuchamt nach der Eintragung im Grundbuch.

Häufig gestellte Fragen

Degradiert eine PV-Anlage über die Laufzeit?

Ja, aber nur sehr gering. Die Abnahme des gesamten Wirkungsgrades (Degradation) einer PV-Anlage beträgt Studien des Fraunhofer-Instituts (hier gelangen Sie direkt zur Studie) für Solare Energiesysteme (ISE) zufolge **weniger als 0,1% pro Jahr**. Die Gesamtleistung einer PV Anlage beträgt demnach auch **nach 30 Jahren Laufzeit immer noch über 97% der Anfangsleistung.**

➡ Tendenziell wird Ihre Solaranlage aufgrund der **steigenden Globalstrahlung** und des **Klimawandels** jedes Jahr mehr Erträge erwirtschaften. Die 0,1% werden dadurch mehr als nur kompensiert.

Eine der ältesten Referenzanlagen die diese Studien belegen, befindet sich auf der Oldenburger Universität in Oldenburg (hier gelangen Sie zum Bericht). Sie ist bereits über 36 Jahre im Einsatz und die Leistung liegt immer noch bei über 96% der Anfangsleistung. Und das ist die 36 Jahre alte Technik, die sich mittlerweile deutlich verbessert hat. Dabei wurde lediglich der Wirkungsgrad berechnet, die Erträge sind über die Jahre aufgrund des Klimawandels immer mehr geworden!

Wie lange hält eine PV-Anlage?

Es kann von einer Lebenserwartung von über **50 Jahren** ausgegangen werden, das ist deutlich länger als die Pachtlaufzeit. Die Technik von Photovoltaikanlagen ist bereits seit Jahren ausgereift. PV-Module selbst funktionieren verschleißfrei, da in Ihnen keine Technik verbaut ist.

Was passiert nach der 30 bis 40 jährigen Pachtlaufzeit?

Nach der Laufzeit von 30 - 40 Jahren verlängert sich der Pachtvertrag immer weiter um ein Jahr, bis er von einer der beiden Seiten gekündigt wird. Anschließend gibt es viele verschiedene Optionen, die Sie nutzen können:

1. Die PV-Anlage **an den Eigentümer verkaufen**.
2. Den **Pachtvertrag mit dem Eigentümer verlängern** und ihn weiterhin an den Gewinnen beteiligen.
3. Die PV-Anlage als **Abbauanlage zu veräußern**, sodass diese an einem anderen Standort wiederaufgebaut wird.
4. In der Regel **kauft die Milk the Sun** auch alle PV-Anlagen nach den 30 - 40 Jahren Pachtlaufzeit von Ihnen für **1€** ab, sodass wir uns im Anschluss um den Verkauf der Abbauanlage kümmern. Hier werden kontinuierlich Abbauanlagen gewinnbringend gehandelt.

Sie können Ihre PV-Anlage auch **kostenlos recyceln** lassen, da das neue **ElektroG2 seit Oktober 2015** in Kraft ist. Alte PV-Module können **kostenfrei** an einer von 1.700 kommunalen Sammelstellen abgegeben werden, ohne zusätzliche Kosten für die Entsorgung. Das Gesetz soll den Ausbau der Photovoltaik in Deutschland weiter vorantreiben.

➡ Heutzutage werden in der Regel ausschließlich nur noch kristalline Module verbaut, also mono-kristallin oder poly-kristallin. Diese fallen unter das ElektroG2 Gesetz.

Das Solar Forum – die Nr.1 Austauschplattform

Das offene Solar Forum

Im Solar Forum können sich alle Interessierten kostenlos registrieren und aktiv mitdiskutieren. Das Forum bietet eine zentrale Anlaufstelle für **Fragen, Erfahrungen und Austausch rund um gewerbliche Photovoltaik-Investments**. Ob technische, wirtschaftliche oder rechtliche Themen – hier finden Sie Antworten, Anregungen und Expertenwissen.

Ein Beispiel hierfür ist der Bereich **„Projektbesprechung“**: Für jedes neue Solaranlagen-Angebot auf der Milk the Sun Plattform wird automatisch ein eigener Diskussionsstrang eröffnet. Dort können individuelle Fragen zu den Projekten gestellt werden, die auch von anderen Interessenten einsehbar sind. So fördern wir maximale Transparenz und Vergleichbarkeit – für informierte Entscheidungen am Solarmarkt.

Der Marktplatz für Solardienstleistungen und Komponenten

Der Marktplatz ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die in gewerbliche Photovoltaik investieren – oder damit arbeiten. Hier können Investoren und Betreiber gezielt **Dienstleistungen** rund um ihre Solaranlagen finden und beauftragen: von Wartung, Reinigung und Reparatur über Gutachterleistungen bis hin zu steuerlicher und rechtlicher Beratung. Gleichzeitig können Dienstleister ihre Angebote einem klar fokussierten Markt präsentieren.

SOLAR FORUM

➡ Direkt zur Nr. 1 Austauschplattform für PV-Investments

Darüber hinaus ermöglicht der Marktplatz auch den **Handel mit PV-Komponenten** – wie Modulen, Wechselrichtern oder Montagesystemen. Egal ob neu oder gebraucht: Wer Anlagen ausrüstet, erweitert oder modernisiert, findet hier passende Angebote und Abnehmer. Der Marktplatz schafft so echten Mehrwert durch Transparenz, Effizienz und direkten Zugang zu relevanten Akteuren der Solarbranche.

Der Unternehmensbereich

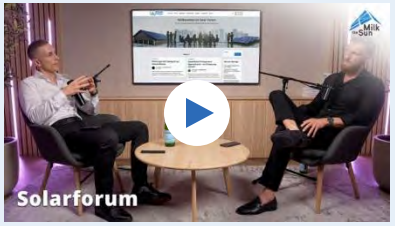
Im Unternehmensbereich werden **sämtliche relevanten Marktakteure aus ganz Deutschland gelistet**, die in irgendeiner Form mit gewerblichen Solar-Investments in Verbindung stehen. Jedes dieser Unternehmen erhält ein eigenes Profil, auf dem Beiträge veröffentlicht und Bewertungen abgegeben werden können – sowohl durch registrierte Nutzer als auch durch das Unternehmen selbst.

So entsteht ein umfassendes, unabhängiges **Branchenverzeichnis**, das die **Markttransparenz auf ein neues Niveau hebt.** Unternehmen können sich authentisch präsentieren, während Investoren detaillierte Einblicke in Kompetenzen, Erfahrungen und den Ruf der Anbieter gewinnen.

Zudem verknüpft die Milk the Sun Plattform bei jeder neuen Anlageneinstellung automatisch das jeweilige Verkaufsangebot mit dem zugehörigen Unternehmen. Das bedeutet: Wer sich für eine Anlage entscheidet, sieht **welches Unternehmen dahintersteht**, welche Bewertungen es bereits erhalten hat – und kann dadurch **Bonität, Seriosität und Marktverhalten** gezielt einordnen. Das stärkt das Vertrauen und sorgt für mehr Sicherheit bei jeder Investmententscheidung.

Podcast über Solar Forum

Kurze Einführung in den neuen Treffpunkt für Profis und Ratsuchende in der Photovoltaik-Branche. Geboten werden ein Erfahrungsaustausch gepaart mit News, Ratgeber, einer Unternehmensdatenbank mit Lexikon, verknüpft mit einem Marktplatz.



Unternehmerische Verantwortung & Risiken

Der Einstieg in ein Solar-Investment klingt verlockend: saubere Energie, nachhaltige Erträge und steuerliche Vorteile. Doch wer vom Verbraucher zum Energieerzeuger wird, übernimmt Verantwortung für die Anlage und eine unternehmerische Rolle – mit allen Rechten und Pflichten.

Vom Verbraucher zum Unternehmer

Betreiber einer Solaranlage speisen meist Strom ins öffentliche Netz ein und gelten rechtlich als gewerbliche Betreiber. Das bedeutet: Gewerbeanmeldung, Pflichten gegenüber Finanzamt und Netzbetreiber.

Steuerliche Chancen nutzen

Ein gewerbliches Solar-Investment bietet attraktive steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten:

- **Vorsteuerabzug**: Umsatzsteuer beim Kauf zurückholen.
- **Abschreibungsmöglichkeiten**: Anlage steuerlich abschreiben.
- **Gewinnerzielung**: Einnahmen versteuern.
- **Verlustverrechnung**: Anfangsverluste anrechnen.

Wer Vorteile nutzen will, muss Pflichten wie Buchführung und Steuererklärungen erfüllen – ein Steuerberater hilft.

Unternehmerische Risiken nicht unterschätzen

Ein Solar-Investment ist kein Selbstläufer. Unternehmerisches Handeln bringt Entscheidungen und Risiken mit sich:

- **Technische Risiken**: Defekte, Ausfälle oder Verschattung mindern Ertrag.
- **Wirtschaftliche Risiken**: Änderungen bei Vergütung, Strompreisen oder Gesetzen wirken auf den Gewinn.

  Versicherungen: Schutz vor Schäden ist Pflicht.
- **Finanzierungsrisiken:** Fremdkapital steigert Rendite, erhöht aber Abhängigkeiten.

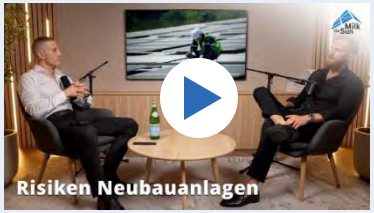
Fazit: Verantwortung braucht Weitblick

Ein gewerbliches Solar-Investment ist Unternehmertum mit Chancen und Pflichten. Wer sich vorbereitet und beraten lässt, kann wirtschaftlich profitieren und zur Energiewende beitragen.

Im Solar Forum finden Sie eine Liste aller bekannten Risiken. Bitte lesen Sie diese vor Ihrer Investitionsentscheidung sorgfältig und ergänzen Sie sie bei Bedarf. ➡ Direkt zum Forum

Podcast Videos über das unternehmerische Risiko

Die Podcasts beleuchten zentrale Aspekte erfolgreicher Solarinvestments: Unternehmerisches Risiko mit technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen, effiziente Verwaltung zur Sicherung der Erträge sowie typische Fallstricke bei Bestands- und Neuanlagen – von Wartungsmängeln bis zu Bau- und Prognoserisiken.



Allgemeine Wirtschaftlichkeitsberechnung bei IAB-Investment

Rechenbeispiel mit 350 kWp – Eigenkapital

Investitionsvolumen:	**400.000 €** (1.143 €/kWp)
Spezifischer Ertrag:	970 kWh/kWp/p.a. = 339.500 kWh/p.a.
Vergütung:	11 Ct/kWh = 37.345 €/p.a. = 3.112 €/Monat
Rohertrag:	9,33 %
Abschreibung bei Anschaffung:	62,5 %
Steuersatz:	42 %
Steuerersparnis bei Anschaffung:	105.000 €
Eigenkapital:	100 %

Steuerersparnisse zum Zeitpunkt der Investition:	**105.000 €**
Monatlicher Ertrag in den ersten 20 Jahren:	**3.112 €**
Einnahmen von Jahr 20 bis 40:	**746.900 €**

Es gibt also zwei Möglichkeiten:

1. Sie zahlen **105.000 € ans Finanzamt**, diesen Betrag sehen Sie nie wieder.
2. Sie kaufen eine PV-Anlage. Ihre 105.000 € Steuerzahlung verwandeln Sie über die Laufzeit in:

- **105.000 €** möglichen Ertrag zum Zeitpunkt der Anschaffung
- **3.112 €** möglichen Ertrag jeden Monat über 20 Jahre
- **746.900€** möglicher Ertrag von Jahr 20 bis Jahr 40

Möglicher kumulierter Gesamtertrag über die 40 Jahre**:** **1.598.780 €**

Rechenbeispiel mit 350 kWp - Finanzierung

Investitionsvolumen:	**400.000 €** (1.143 €/kWp)
Abschreibung bei Anschaffung:	62,5 %
Steuersatz:	42 %
Steuerersparnis bei Anschaffung:	105.000 €
Finanzierungssumme:	300.000 €
Eigenkapital:	100.000 € = 25%
Zinssatz:	5 %
Laufzeit der Finanzierung:	20 Jahre
Monatlich Rate:	1.980 €

Steuerersparnisse zum Zeitpunkt der Investition:	**105.000 €**
Monatlicher Ertrag in den ersten 20 Jahren:	**1.132 €**
Einnahmen von Jahr 20 bis 40:	**746.900 €**

Es gibt also zwei Möglichkeiten:

1. Sie zahlen **105.000 € ans Finanzamt**, diesen Betrag sehen Sie nie wieder.
2. Sie kaufen eine PV-Anlage, die Sie finanzieren. Ihre 105.000 € Steuerzahlung verwandeln Sie über die Laufzeit in:

- **105.000 €** möglichen Ertrag zum Zeitpunkt der Anschaffung
- **1.132 €** möglichen Gewinn Überschuss jeden Monat über 20 Jahre
- **746.900 €** möglicher Ertrag von Jahr 20 bis Jahr 40

Möglicher kumulierter Gesamtertrag über die 40 Jahre: **1.123.580 €**

Podcast über Wirtschaftlichkeitsberechnung

Der Podcast beleuchtet, wie sich die Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen realistisch kalkulieren lässt. Themen sind Investitions- und Betriebskosten, Förderprogramme, Stromerträge, Eigenverbrauch und Einspeisevergütung. Anhand praxisnaher Beispiele werden Amortisationszeit, Rendite und Kosten-Nutzen-Verhältnis berechnet. Zudem wird erklärt, wie Faktoren wie Standort, Ausrichtung und Strompreisprognosen die Rentabilität beeinflussen.

Inflationsgeschützt und krisensicher in die Zukunft investieren!

Ob fortschreitende Klimakrise oder der Krieg in der Ukraine: Die Bundesregierung drückt bei erneuerbaren Energien angesichts der aktuellen Lage aufs Tempo. Der Ausbau der Erneuerbaren liege im „überragenden öffentlichen Interesse“ und diene der „öffentlichen Sicherheit“. Nach den Zielen der Bundesregierung sollen bis 2030 insgesamt 80 % des Stroms aus erneuerbaren Quellen kommen, bis 2035 sollen es fast 100 % sein. Aktuell liegt Deutschland nach Branchenangaben bei ca. 42 %.

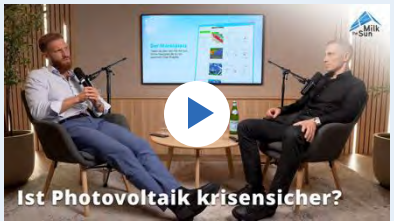
In Deutschland wird immer mehr Strom benötigt: auf den Straßen fahren zunehmend Elektroautos und in den letzten Jahrzehnten nahm der Strombedarf beständig zu. Gleichzeitig sind neben der wachsenden Nachfrage auch die Stromkosten immer weiter gestiegen.

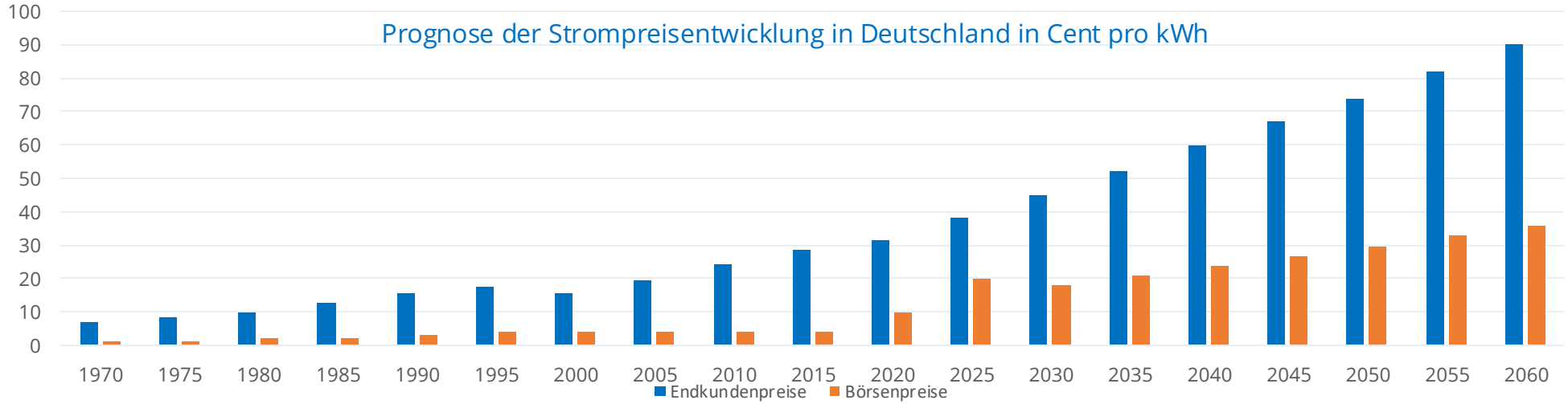
In den letzten 20 Jahren hat sich der Strompreis verdoppelt! Es ist davon auszugehen, dass es sich in der Zukunft ähnlich entwickeln wird, da der Strom aus PV-Anlagen mittlerweile nicht mehr nur über den Energieversorger, sondern über einen Direktvermarkter am freien Strommarkt (über die Strombörse) verkauft wird. Entsprechend steigen mit den Strompreisen auch die Verkaufserlöse für Strom und damit die Einnahmen aus Ihrer Photovoltaik-Anlage.

Die aktuellen Börsenpreise sind bereits auf über 20 Cent / kWh gestiegen. Eine PV-Anlage mit 6 Cent EEG-Vergütung erwirtschaftet dadurch das 3–5Fache über die Direktvermarktung im Vergleich zum Verkauf über die EEG-Vergütung. Dadurch sind PV-Anlagen lukrativer als je zuvor.

Entsprechend wird sich auch nach einer Währungsreform, einer starken Inflation oder anderen Krisen der Erlös aus der Solaranlage immer wieder zum Positiven anpassen. Mit Ihrem PV-Investment sind Sie damit krisensicher aufgestellt und geschützt vor einer Inflation.

Podcast über Krisensicherheit
Antworten auf eine elementare Frage: Warum Investments in Photovoltaik zu den sichersten Anlagen gehören, erfahren Sie in diesem Gespräch mit dem Branchen-Insider von Milk the Sun.





Milk the Sun seit 2012 jedes Jahr auf der InterSolar, Europas größter PV-Messe

Die Milk the Sun nutzt die Leitmesse Intersolar seit 12 Jahren nicht nur für die Stärkung der eigenen Marke und der Bekanntheit, sondern auch für den Transfer von der digitalen Plattform zur Echtzeit-Kommunikation. Seit seiner Gründung ist Milk the Sun auf jeder Intersolar mit Ihrem Stand vertreten und lädt neben langjährigen Geschäftspartnern und Marktteilnehmern auch potenzielle Investoren, Generalunternehmer und Lieferanten zu Gesprächen in München ein.

Podcast über die InterSolar

Mit fünfmal größerer Standfläche bot Milk the Sun 2025 auf der weltweit führenden Solarmesse viel Raum für produktiven Austausch – begleitet von anregenden Erfrischungen. Auch für 2026 ist die Standfläche wieder bereits gebucht.

Zahlreiches positives Feedback

Bewertungen bei Proven Expert

Als Kunde der Milk the Sun haben Sie die Möglichkeit, nach oder während der Zusammenarbeit im Bewertungsportal Proven Expert eine Rezension zu verfassen, um über Ihre Erfahrungen zu berichten. Dadurch schaffen Sie bei neuen Interessenten Vertrauen und Sie unterstützen diese, sich ebenfalls für den Ausbau der erneuerbaren Energien einzusetzen.

Direkt zum Profil der Milk the Sun auf Proven Expert

Bewertungen bei Trusted Shops

Trusted Shops ist Deutschlands Nr. 1 Bewertungsportal für Shopsysteme. Da Photovoltaik Investment Käufe bei Milk the Sun mittlerweile vollautomatisiert über einen digitalen Kaufprozess über DocuSign abgebildet wird, konnten wir den Bewertungsprozess ebenfalls digital hinterlegen. So können Sie nachdem Sie eine Anlage erworben haben, eine Bewertung über Trusted Shops abgeben.

Direkt zum Profil der Milk the Sun auf Trusted Shops

> Hallo Milk the Sun-Team! Die bei Ihnen erworbenen Anlagen wurden nun vollständig übertragen. Die Kontaktaufnahme war reibungslos und die Abwicklung mit den Partnern war höchst angenehm!
>
> **Rührkampe T.**

> Angenehm überrascht hat mich die Menge der Angebote. Da war auch etwas für mein eher kleines Budget dabei. Und es lief auch ohne nennenswerte Probleme. Also insgesamt ein sehr guter Eindruck.

> Hallo, mittlerweile erhalten wir unsere Aufträge fast nur noch durch die Milk the Sun. Soweit sind wir zufrieden und die Anfragen werden zeitnah beantwortet.
>
> **Reinhold Krause**

> Mein Turnkeyanlage ist am Netz und alles läuft, wie es prognostiziert wurde. Eine positive Erfahrung, die ich gerne hier mitteile.

Erwähnungen in der Presse und den Medien

WELT	Milk the Sun: „Die Solarkrise hat uns nicht getroffen“
BSW SOLAR	Milk the Sun präsentiert sich auf der Intersolar Europe 2013
Wirtschaft Magazin	Investoren finden über Milk the Sun das geeignete PV-Investitionsobjekt
n-tv	Für gewerbliche PV-Investitionen auf die Erfahrung von Profis vertrauen
FOCUS BUSINESS	Für Betreiber: Solarpark effizient verkaufen
Handelsblatt	Über Milk the Sun als größten PV-Marktplatz in Solaranlagen investieren
Forbes	Revolution: Milk the Sun macht weltweit Solar Investments möglich
finanzen.net	Der weltweit größte Markplatz für gewerbliche Solaranlagen
pv magazine	Milk the Sun fördert Trend für eine nachhaltige Geldanlage
ERNEUERBARE ENERGIEN von Gentner	Was Betreiber von Solaranlagen wissen müssen
Solarserver	Milk the Sun kooperiert mit der Envaris GmbH für die Wartung von PV-Anlagen
GRÜNDERSZENE	Zehn Fragen an die Gründer von Milk the Sun

Ihr Ansprechpartner für Pressethemen und -Anfragen

Für alle Anliegen und Anfragen rund um das Unternehmen sowie Fachfragern zur Photovoltaik steht Ihnen Richard Wolny als Ihr persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Richard Wolny
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Unser Engagement für den Umweltschutz

Schmelzende Pole, Luftverschmutzung, steigende Meeresspiegel und die Abnahme der Artenvielfalt sind nur einige der aktuellen, großen Umwelt-Probleme. Wir sind der Meinung: Es wird Zeit zu handeln.

Die Energiewende, vor allem jedoch auch Umweltschutz und Nachhaltigkeit, werden bei uns großgeschrieben. Mit unseren Photovoltaik Investments geben wir vielen Investoren die Chance, selbst einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Doch hören wir hier nicht auf!

PARTNERSCHAFT MIT PLANT-MY-TREE®

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner PLANT-MY-TREE pflanzen wir 1.000 Bäume pro Jahr. Auf diese Weise entsteht in Büttelborn (Hessen) ein ganzer Wald, der von uns gepflanzt wurde. Indem der Wald 99 Jahre lang vor Rodung und wirtschaftlicher Nutzung geschützt wird, entsteht hier ein natürliches Umfeld für hunderte heimische Tier- und Pflanzenarten.

Denn uns liegt der Schutz des Klimas und der Umwelt sehr am Herzen. Wir suchen weiterhin nach neuen Wegen, um dies auch als Unternehmen zu verfolgen und freuen uns darauf, mit dem Ausbau der Photovoltaik einen großen Teil zur Energiewende beizutragen.

2023/2024
KLIMASCHUTZ
PARTNER
PLANT-MY-TREE®

Die Zukunft liegt in Ihrer Hand!

Jetzt ist es Zeit zu handeln.

Schauen Sie sich einmal um, überall auf den Dächern sehen Sie PV-Anlagen. Wenn Sie auf der Autobahn unterwegs sind und links und rechts neben die Fahrbahn schauen, überall sehen Sie Solarparks.

Nicht nur in Deutschland, sondern auf der gesamten Welt wurden bereits Multimilliarden in Photovoltaik investiert. In Deutschland wurde 2021 bereits 8,8% der gesamten Brutto-Stromerzeugung durch Photovoltaik generiert.

Mit dem, was Sie vorhaben, sind Sie also nicht alleine und auch nicht der Erste. Wieso wurden diese Investments getätigt? Weil mit Photovoltaik Einnahmen und Gewinne erwirtschaftet werden. Sie tasten sich nicht heran in ein neues unbekanntes Gebiet, die Technik der Photovoltaik hat sich mittlerweile weltweit millionenfach bewährt. Sie können sich darauf verlassen, dass es auch bei Ihnen funktioniert.

Gehen Sie den ersten Schritt und **bringen Sie Ihre passiven Einkommensquellen voran.** Machen Sie mehr aus dem, was Sie verdienen, **behalten Sie Ihre Steuerzahlungen** und genießen Sie Ihr Leben mit mehr Freiheit. Mit den zusätzlichen Einnahmen gewinnen Sie zusätzliche Lebensqualität, denn ein passives Einkommen öffnet nicht nur viele neue Möglichkeiten, sondern verschafft Ihnen auch die Zeit, um diese umzusetzen.

Investieren Sie in Photovoltaik und leisten auch Sie Ihren Beitrag für eine unabhängige und saubere Stromproduktion in Deutschland. Werden Sie aktiv, nicht nur für sich, sondern für alle anderen Menschen, denen Sie ermöglichen, durch umweltfreundlich erzeugte Energie, in einer saubereren Zukunft zu leben.

Auf eine saubere und erfolgreiche Zukunft!

Werden auch Sie ein Teil der Energiewende!

Unabhängig davon ob Sie selbst in Photovoltaik investieren, können Sie sich **für den Ausbau von Photovoltaik Investments in Deutschland einsetzen**, indem Sie uns weiterempfehlen. Durch Ihre Unterstützung werden wir noch weitere Projekte in Deutschland erfolgreich vermitteln können, sodass Sie in die richtigen Hände geraten und dort erfolgreich umgesetzt werden können.

Teilen Sie dieses Exposé und den Link zu unserer Webseite mit Ihren Bekannten, Freunden und Ihrer Familie. Als Dankeschön erhalten Sie von uns

500€ Tippgeberprovision ab einem Investitionsvolumen von 100.000€

1.000€ Tippgeberprovision ab einem Investitionsvolumen von 350.000€

Tippgeberveinbarung

Link

Die Tippgebervereinbarung können Sie direkt über Docusign einsehen und abschließen. Sie erhalten diese im Anschluss gegengezeichnet zurück und Ihr bisheriger Ansprechpartner aus dem Vertrieb ist automatisch darüber informiert, sodass er sich mit Ihnen in Kontakt setzen kann.

Nachdem Sie eine Empfehlung erteilt haben, können Sie dies **uns an die info@milkthesun.com melden**. Wir werden den neuen Kontakt entsprechend mit Ihrer Empfehlung bei uns hinterlegen. Alternativ können Sie auch **die Kontaktdaten (Telefonnummer und Emailadresse) der Empfehlung Ihrem Ansprechpartner aus dem Sales Team zukommen lassen**, sodass unsere Mitarbeiter die weiteren Gespräche übernehmen.

Setzen Sie sich ein für den Ausbau der erneuerbaren Energien und teilen Sie Ihre Begeisterung!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Standort Nürnberg:

Milk the Sun GmbH
Kressengartenstr. 10
90402 Nürnberg

+49 911 83799700
info@milkthesun.com
www.milkthesun.com

Standort Dubai:

MTS Solar Portal L.L.C.
Bayswarter 107
Business Bay, Dubai

0800 655 0000
info@milkthesun.com
www.milkthesun.com

Disclaimer:
Alle hier aufgeführten Angaben, Prognosen über Entwicklungen, Berechnungen sowie die steuerlichen und rechtlichen Grundlagen wurden von der Prospekt-Verantwortlichen dieses Verkaufsangebotes mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Haftung für Abweichungen durch Gesetzes-änderungen, wirtschaftliche Entwicklungen, meteorologische Schwankungen oder Änderungen der Rechtsprechung, insbesondere Maßnahmen der Steuerbehörden oder Änderungen der Steuerrechtsprechung sowie für den tatsächlichen Eintritt der mit dem Erwerb eines PV-Direktinvestments als Teileigentum verbundenen steuerlichen und wirtschaftlichen Ergebnissen, Zielen und Vorstellungen kann von uns nicht übernommen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse, die aktuelle Rechtsprechung für den Erwerb von Teileigentum und das für den Investor geltende Steuerrecht im Rahmen einer individuellen Beratung analysiert werden sollten. Die Angaben für die Wirtschaftlichkeitsberechnung sind unverbindlich und basieren auf einer PV Syst bzw. PV Sol Berechnung oder aufgrund der uns vorliegenden Abrechnungen des bisherigen Anlagenbetreibers. Die tatsächlichen Werte nach der individuellen Finanzierungsprüfung können abweichen. Diese Berechnung sowie die steuerliche Kalkulation dienen daher lediglich als Beispielrechnung.